

Leistungskatalog DLRG OG Dormagen e.V.

Stand: 08.01.2024
Erstellt durch: Jörg Dittmar
Geprüft und Freigegeben durch: Jan Bronischewski

Herausgeber:
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Ortsgruppe Dormagen e.V.
-Ressort Einsatz-
Uferstraße 19a
41541 Dormagen

Telefon: 02133 – 47 05 20
Telefax: 02133 – 87 98 10

E-Mail: einsatz@dormagen.dlrg.de
Homepage: dormagen.dlrg.de

1. Inhaltsverzeichnis

1. Inhaltsverzeichnis	3
2. Einleitung.....	5
3. Aufgaben	6
3.1 Wasserrettungsdienst.....	6
3.2 Örtliche Gefahrenabwehr	6
3.3 Katastrophenschutz.....	7
3.4 Sanitätsdienste.....	7
4. Ausbildungen	8
4.1 Grundausbildungen.....	8
4.2 Sonderausbildungen	8
5. Ausstattung	9
5.1 Persönliche Schutzausrüstung	9
5.2 Erweiterte Schutzausrüstung.....	9
5.3 Spezielle Schutzausrüstung	9
6. Fahrzeuge	10
6.1 Kommandowagen (Pelikan DMG 1-KDOW-1).....	10
6.2 Einsatzleitwagen (Pelikan DMG 1-ELW1-1)	11
6.3 Gerätewagen Wasserrettung (Pelikan DMG 1-GWW-1).....	12
6.4 Gerätewagen Strömungsrettung (Pelikan DMG 1-GWW-2).....	13
6.5 Gerätewagen (Pelikan DMG 1-GW-1)	14
6.6 Rettungsboot "Dormagen" (Pelikan DMG 1-RTB-1).....	15
6.7 Hochwasserboot "Helmut" (Pelikan DMG 1-HWB-1)	16
6.8 IRB "Wolf" (Pelikan DMG 1-IRB-1)	17
6.9 IRB "Sammy" (Pelikan DMG 1-IRB-2)	18
6.10 Logistikhänger.....	19
6.11 Transportanhänger "groß"	20
6.12 Transportanhänger "klein"	21
7. Unterkünfte / Stationen	22
7.1 Einsatzzentrale.....	22
7.2 Wasserrettungsstation.....	22
8. Sonstiges Material.....	23
8.1 Öl- / Gefahrstoffbarrieren	23
8.2 Tische / Bänke	24
8.3 Zelte.....	24
8.4 Feldbetten	24

9. Führungsdienst	25
10. Alarmierung in der örtlichen Gefahrenabwehr	26
10.1 DME-Alarmschleifen / RIC.....	26
10.2 Fahrzeugalarmierung	26
10.3 Weitere Alarmierungswege	26
11. Alarmierung im Katastrophenschutz	27
11.1 Rhein-Kreis Neuss	27
11.2 Wasserrettungszüge des Landes NRW.....	27
12. Verfügbarkeit	28
12.1 Örtliche Gefahrenabwehr	28
12.2 Katastrophenschutz (Wasserrettungszüge Land NRW).....	28
13. Einsatzgebiete	29
13.1 Örtliche Gefahrenabwehr	29
13.2 Katastrophenschutz.....	29
14. Weitere Einheiten im Rhein-Kreis Neuss	30
14.1 DLRG Ortsgruppe Stadt Neuss e.V.....	30
14.2 DLRG Ortsgruppe Kaarst e. V.....	30
14.3 DLRG Ortsgruppe Grevenbroich e. V.....	30
15. Leistungsmerkmale	31
15.1 Fachbezogene Leistungsmerkmale.....	31
15.2 Fachfremde Leistungsmerkmale	31
16. Besonderheiten	32
16.1 Realistische Unfall- und Notfalldarstellung	32
16.2 Sanitätsstelle.....	32
16.3 Psychosoziale Unterstützung	33
16.4 Fachberater "Wasserrettung"	33

2. Einleitung

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft ist eine auf die Wasserrettung spezialisierte Hilfsorganisation. In Dormagen ist die DLRG bereits seit 1942 aktiv. Damals noch in der Ausbildung von Schwimmern und Rettungsschwimmern, ist die DLRG Dormagen heute zu einem professionellen Partner in Sachen "Wasserrettung" geworden. Ob im stationären Wasserrettungsdienst am "Strabeach", in der örtlichen Gefahrenabwehr oder auch im Katastrophenschutz. In den letzten Jahren haben sich die DLRG Dormagen, ihr Material und auch die Mannschaft immer weiterentwickelt. Um hierzu einen Überblick zu den Leistungen sowie den Einsatzoptionen der DLRG Dormagen bieten zu können, wurde dieser Leistungskatalog erstellt.

3. Aufgaben

3.1 Wasserrettungsdienst

- *Stationärer Wasserrettungsdienst*
Die DLRG betreibt am Strandbad "Strabeach", am Straberg- / Nievenheimer See eine Wasserrettungsstation. Diese wird zwischen dem 1. Mai und dem 31.8. durch Rettungsschwimmer der DLRG besetzt. Hier werden zum einen die Wassersicherheit sowie auch die Sanitätsdienstliche Versorgung der Badegäste in Zusammenarbeit mit der Aufsichtskraft des Betreibers sichergestellt.
- *Veranstaltungsabsicherungen*
Neben dem stationären Wasserrettungsdienst stellt die DLRG Dormagen auch die Veranstaltungsabsicherungen im Bereich der Wasserrettungen. Ob bei Sportveranstaltungen an Seen oder auf dem Rhein oder bei Events oder Veranstaltungen am Wasser.

3.2 Örtliche Gefahrenabwehr

- *Stadt Dormagen*
Die DLRG Dormagen stellt für die Stadt Dormagen eine einsatzbereite Wasserrettungseinheit. Diese kann durch die Feuerwehr Dormagen jederzeit über die Leitstelle angefordert werden
- *Rhein-Kreis Neuss*
In Absprache mit anderen DLRG-Einheiten und Feuerwehren im Rhein-Kreis Neuss, rücken der Führungsdienst, die Strömungsretter sowie der Einsatzleitwagen der DLRG Dormagen bei allen Wasserrettungseinsätzen im Rhein-Kreis Neuss aus, um dort zu unterstützen.
- *Überörtliche Hilfe*
Im Rahmen der überörtlichen Hilfe rücken Einsatzkräfte der DLRG Dormagen auch zu überregionalen Einsätzen aus, wenn dies über die Leitstelle des Rhein-Kreis Neuss gefordert wird.

3.3 Katastrophenschutz

- *Rhein-Kreis Neuss*
Zusammen mit weiteren DLRG-Einheiten aus dem Rhein-Kreis Neuss, sind auch die Einheiten der DLRG Dormagen gegenüber dem Kreis im Rahmen des Katastrophenschutzes gemeldet.
- *Land NRW*
Die Katastrophenschutztrupps der DLRG Dormagen sind Bestandteil der Wasserrettungszüge NRW. Hier stellt die DLRG Dormagen einen Führungstrupp, einen Bootstrupp und einen Logistiktrupp.

3.4 Sanitätsdienste

- Die DLRG stellt Sanitätsdienste bei Veranstaltungen, Events oder Festen in Dormagen. Das eingesetzte Personal und die Ausstattung richten sich nach Vorgaben des Veranstalters sowie der ggf. vorliegenden behördlichen Genehmigung.

4. Ausbildungen

4.1 Grundausbildungen

Die Einsatzkräfte der DLRG Dormagen erhalten eine Grundausbildung nach Vorgaben der DLRG. Diese sind:

- Basisausbildung Einsatzdienste
- KatS-Helfer NRW

4.2 Sonderausbildungen

Die DLRG Dormagen kann folgende Sonderausbildungen nachweisen:

- Wasserretter
- Bootsführer
- Einsatztaucher
- Taucheinsatzführer
- Sanitätshelfer, Sanitäter, Rettungshelfer
- Strömungsretter
- Absturzsicherung
- Trupp-, Gruppen-, Zug- und Verbandsführer
- Fachberater "Wasserrettung"
- Kraftfahrer BE, C1E, CE
- PSU-Helfer

Desweiteren besitzen Einsatzkräfte aufgrund ihrer beruflichen Qualifikation folgende Ausbildungen:

- Arzt
- Notfallsanitäter
- Rettungssanitäter

5. Ausstattung

5.1 Persönliche Schutzausrüstung

Jede Einsatzkraft ist mit einer Grundausrüstung ausgerüstet. Dazu gehören neben der Einsatzkleidung (Hose, T.-Shirt, Fleecejacke, Jacke) auch Schutzhandschuhe und Sicherheitstiefel.

Weitere PSA wird zentral vorgehalten. Dazu zählen Schutzhelme und Rettungswesten.

5.2 Erweiterte Schutzausrüstung

Erweiterte Schutzausrüstung wird zentral vorgehalten und steht den Einsatzkräften bei Übungen und Einsätzen jederzeit zur Verfügung. Dazu zählen: Trockenanzüge, "Gecko-Helme" mit Funk, Rettungswesten mit integriertem Prallschutz.

5.3 Spezielle Schutzausrüstung

Für den Einsatz von Strömungsrettern ist eine spezielle Schutzausrüstung vorgeschrieben. Die aktiven Strömungsretter haben einen persönlichen Satz der kompletten Ausrüstung. Weitere Ausrüstungssätze stehen zentral in verschiedenen Größen zur Verfügung und sind teilweise auf dem Einsatzfahrzeugen verlastet.

Für den Einsatz der Ölsperren, Auffangmittel und Ölbarrieren (siehe 8.1) stehen Einmalhandschuhe, Chemiekalienschutzhandschuhe und Augenschutz zur Verfügung.

6. Fahrzeuge

Die DLRG Dormagen unterhält Fahrzeuge und Boote für den Einsatz in der örtlichen Gefahrenabwehr sowie für den Katastrophenschutz. Die Fahrzeuge und Boote werden ständig einsatzbereit gehalten.

6.1 Kommandowagen (Pelikan DMG 1-KDOW-1)

Dieses Fahrzeug dient zum einen als Transportfahrzeug für Personal und als Zugfahrzeug von Material- oder Bootsanhängern. In der örtlichen Gefahrenabwehr wird das Fahrzeug vom Führungsdienst besetzt und steht diesem in den Sommermonaten als Dienstfahrzeug zur Verfügung.

Hersteller:	BMW
Model:	X1 xDrive 18d (Allrad)
Sitzplätze:	5
Stationierung:	DLRG-Einsatzzentrale
Ausstattung:	Sanitätsrucksack (DIN 13155) Oxybag AED Führungsmaterial Tablet Absperrmaterial Außenlautsprecher Funk (DLRG-Betriebsfunk, Tetra) Anhängerkupplung (Kugelkopf) Rettungswesten Schutzhelme
Kontakt:	Email: DMG01-KDOW-1@dlrg-dormagen.de



6.2 Einsatzleitwagen (Pelikan DMG 1-ELW1-1)

Der Einsatzleitwagen dient als mobile Einsatzzentrale und wird in der örtlichen Gefahrenabwehr durch Führungsgehilfen sowie einem Truppführer besetzt. Im Katastrophenschutz ist dieses Fahrzeug als Führungsfahrzeug eines Wasserrettungszuges eingeteilt.

Hersteller:	VW
Model:	T5 Tdi (Allrad)
Sitzplätze:	6 (erweiterbar auf 9)
Stationierung:	DLRG-Einsatzzentrale
Ausstattung:	Sanitätsrucksack (DIN 13155) AED Führungsmaterial Abspermaterial Außenlautsprecher Funk (DLRG-Betriebsfunk, BOS-4m, Tetra) Anhängerkupplung (Kugelkopf) Rettungswesten Schutzhelme Laptop, Tablet Drucker Faltzelt (3 x 3 Meter) Kennzeichnungswesten Whiteboard Starlink-System WLAN mit LTE-Anbindung Akkuleuchte (LED)
Kontakt:	Email: DMG01-ELW1-1@dlrg-dormagen.de



6.3 Gerätewagen Wasserrettung (Pelikan DMG 1-GWW-1)

Das Fahrzeug dient als primäres Einsatzfahrzeug. In der örtlichen Gefahrenabwehr sowie auch im Katastrophenschutz dient es als Zugfahrzeug von Booten und wird durch einen Bootstrupp besetzt.

Hersteller:	VW
Model:	Amarok Tdi (Allrad)
Sitzplätze:	5
Stationierung:	DLRG-Einsatzzentrale
Ausstattung:	Sanitätsrucksack (DIN 13155) Absperrmaterial Außenlautsprecher Funk (DLRG-Betriebsfunk, BOS-4m, Tetra) Anhängerkupplung (Kugelkopf) Rettungswesten Schutzhelme Schutzausrüstungen "Strömungsrettung" Feuerlöscher Umfeldbeleuchtung Akkuleuchte (LED) Leichenbergungsutensilien



6.4 Gerätewagen Strömungsrettung (Pelikan DMG 1-GWW-2)

Das Fahrzeug ist speziell für den Einsatz der Strömungsretter ausgebaut und ausgestattet. Besetzt wird es in der örtlichen Gefahrenabwehr durch Strömungsretter.

Hersteller:	Mercedes-Benz
Model:	Vario 508 D
Sitzplätze:	6
Stationierung:	DLRG-Einsatzzentrale
Ausstattung:	Sanitätsrucksack (DIN 13155) Abspermaterial Funk (DLRG-Betriebsfunk, BOS-4m, Tetra) Schutzhelme Rettungswesten Schutzausrüstung "Strömungsrettung" Feuerlöscher Schleifkorbtrage Eisretter / Raft Stromerzeuger Beleuchtungsmaterial Spineboard Seil- und Sicherungsmaterial Klettergurte



6.5 Gerätewagen (Pelikan DMG 1-GW-1)

Bei diesem Fahrzeug handelt es sich um ein voll geländegängiges Fahrzeug mit Ladefläche. In der örtlichen Gefahrenabwehr dient es als Zugfahrzeug eines zweiten Bootes oder als Unterstützungsfahrzeug für unwegsames Gebiet und Trailerstellen.

Hersteller:	Mercedes-Benz
Model:	Unimog 1300L (Allrad)
Sitzplätze:	3
Stationierung:	DLRG-Einsatzzentrale
Max. Zuladung:	2.450,00 KG
Ladefläche:	3,00 x 2,05 x 1,35 cm (L x B x H)
Ausstattung:	Bergematerial Funk (DLRG-Betriebsfunk, BOS-4m, Tetra) Schutzhelme Rettungswesten Feuerlöscher Gleitschutzketten Schleppstange Umfeldbeleuchtung Anhängerkupplung (Kugelkopf + Bolzenkupplung)



6.6 Rettungsboot "Dormagen" (Pelikan DMG 1-RTB-1)

Dieses Rettungsboot ist im Bereich der örtlichen Gefahrenabwehr das primäre Einsatzmittel. Es ist für den Bereich im fließenden Gewässern ausgelegt.

Hersteller:	Lehmar
Model:	Swisscat 21
Motor:	90 PS Außenborder (2-Takter)
Stationierung:	DLRG-Einsatzzentrale (auf Trailer)
Ausstattung:	Rettungswesten Funk (DLRG-Betriebsfunk, BOS-4m, Tetra) Rheinfunk Bootsmaterial (Leinen, Fender, etc.) Rettungsmittel Spineboard BSH Beleuchtung



6.7 Hochwasserboot "Helmut" (Pelikan DMG 1-HWB-1)

Dieses speziell für den Hochwassereinsatz konzipierte Boot ist aus sehr robustem Kunststoff gefertigt und besitzt Rollen am Rumpf. Hierdurch kann es über Straßen und Wege gerollt werden, was gerade bei Einsätzen in überfluteten Gebieten sehr hilfreich ist. Zudem besitzt dieses Boot eine sehr hohe Zuladung. Hierdurch ist es perfekt für den Transport von Personen oder Material einsetzbar.

Hersteller:	Meyer Werft
Model:	KM I
Motor:	25 PS Außenborder (2-Takter)
Stationierung:	DLRG-Einsatzzentrale (auf Trailer)
Ausstattung:	Bootsmaterial (Leinen, Fender, etc.) Rettungsmaterial Rettungswesten



6.8 IRB "Wolf" (Pelikan DMG 1-IRB-1)

Das IRB (Inflatable Rescue Boat) ist ein kleines Schlauchboot mit einem festen Rumpf. Aufgrund des geringen Gewichtes und der im Vergleich dazu hohen Motorisierung, wird es als schnelles Einsatzboot eingesetzt. Zudem kann es durch wenige Personen getragen werden und kann somit auch in Gewässer ohne Trailermöglichkeiten problemlos zu Wasser gelassen werden.

Hersteller:	DSB
Model:	Rescue S350 Type II
Motor:	30 PS Außenborder (2-Takter)
Stationierung:	DLRG-Einsatzzentrale (auf Trailer)
Ausstattung:	Rettungsgurt



6.9 IRB “Sammy” (Pelikan DMG 1-IRB-2)

Dieses IRB (Inflateable Rescue Boat) ist ein Schlauchboot mit festem Rumpf. Es wird im Rahmen des Wasserrettungsdiensts am Strandbad “Strabeach” eingesetzt.

Hersteller:	Lava Marine
Model:	RTB 1
Motor:	25 PS Außenborder (2-Takter)
Stationierung:	DLRG-Wasserrettungsstation “Strabeach” (auf Trailer)
Ausstattung:	./.



6.10 Logistikanhänger

Dieser Anhänger ist Teil des Logistiktrupp, der einem der Wasserrettungszüge NRW laut Landeskonzept zugeordnet ist. Dieser Anhänger ist so ausgestattet um eine interne Versorgung der Wasserrettungszüge sicherzustellen. Außerdem ist Material für den Aufbau und Betrieb einer Sanitätsstelle (siehe 16.2) verlastet.

Hersteller:	Ewers Fahrzeugtechnik
Model:	Betreuungsanhänger NRW
Stationierung:	DLRG-Einsatzzentrale
Ausstattung:	Stromerzeuger Feuerlöscher Kabeltrommeln und Elektrozubehör Beleuchtungsmaterial (inkl. Lichtmast LED) 2 x Faltzelte (3 x 4,50m) Gas Hockerkocher Töpfe, Thermobehälter, Küchenutensilien Tragen Sanitätsmaterial Trageböcke Absicherungsmaterial Decken Tisch und Bänke Hygienebord Heizgebläse



6.11 Transportanhänger “groß”

Hierbei handelt es sich um einen Kastenanhänger für den Transport von Material. Er kann frei nach Wunsch beladen werden.

Hersteller:	Stark
Model:	Kastenanhänger
Max. Zuladung:	1.600,00 KG
Ladefläche:	3,00 x 1,50 x 1,50 cm (L x B x H)
Stationierung:	DLRG-Einsatzzentrale
Ausstattung:	Zurpunkte Spanngurte



6.12 Transportanhänger “klein”

Dieser kleine Transportanhänger wird für den Transport von Material eingesetzt. Er kann nach Wunsch beladen werden.

Hersteller:	Flamingo Trailers
Model:	Planenanhänger
Max. Zuladung:	440,00 KG
Ladefläche:	2,00 x 1,10 x 1,15 cm (L x B x H)
Stationierung:	DLRG-Einsatzzentrale
Ausstattung:	./.



7. Unterkünfte / Stationen

Die DLRG unterhält zwei Unterkünfte / Stationen im Dormagener Stadtgebiet. Dabei handelt es sich um eine Wasserrettungsstation, die im Sommer im Rahmen des Wasserrettungsdienstes im Strandbad "Strabeach" besetzt wird und die Einsatzzentrale als zentrale Unterkunft und Materiallager der DLRG Dormagen.

7.1 Einsatzzentrale

Die Einsatzzentrale ist zentraler Anlaufpunkt für die Einsatzkräfte der DLRG Dormagen. Hier stehen kleine Lagerungsmöglichkeiten und Innen- sowie Außenstellplätze für Fahrzeuge und Boote zur Verfügung. Zudem befindet sich in diesem Gebäude eine kleine Einsatzzentrale mit 2 PC-Arbeitsplätzen und entsprechender Funkanbindung. Die Einsatzzentrale ist zentrale Führungsstelle für alle DLRG-Einheiten im Rhein-Kreis Neuss.

Adresse: Uferstrasse 19a
41541 Dormagen
Kontakt: Telefon: 02133-470520
Email: einsatzzentrale@dlrg-dormagen.de
Tetra: Pelikan Kreis Neuss
BOS-4m: Pelikan Kreis Neuss

7.2 Wasserrettungsstation

Die Wasserrettungsstation liegt innerhalb der Naherholungsanlage "Straberg- / Nievenheimer See" und dort am Strand des Strandbads "Strabeach". Diese Station wird vom 1. Mai bis zum 31.8. durch Rettungsschwimmer der DLRG Dormagen während den Öffnungszeiten des Strandbades besetzt.

Adresse: Am Pannesweg
41542 Dormagen
Kontakt: Telefon: 02133-82070
Email: wasserrettungsstation@dlrg-dormagen.de
Tetra: Pelikan Dormagen

8. Sonstiges Material

Neben dem bereits aufgeführten Material hält die DLRG Dormagen weiteres Material vor, welches in der örtlichen Gefahrenabwehr angefordert und eingesetzt werden kann.

8.1 Öl- / Gefahrstoffbarrieren

Die DLRG lagert im Stadtgebiet folgendes Material für die Eindämmung und Aufnahme von Öl- und Gefahrstoffen von Gewässern.

Aufsaugende Tücher

5 Verpackungseinheiten mit je 200 Stück
40,00 x 50,00 x 0,30 cm (200 g/m²)
Kapazität mind. 136,00 l – max. 193,60 l je VPE

Aufsaugende Kissen

5 Verpackungseinheiten mit je 20 Stück
50 x 30 x 3 cm
Kapazität mind. 100,00 l – max. 111,20 l je VPE

Aufsaugende Gewässerbarrieren

4 Verpackungseinheiten mit je 5 Stück im Bigbag
Länge pro Stück: 5,00 m (mögliche Gesamtlänge: 100,00 m)
Kapazität mind. 632,00 l – max. 840,00 l je VPE

Aufsaugende Gewässersperren

4 Verpackungseinheiten mit je 2 Stück im Bigbag
Länge pro Stück: 12,50 m (mögliche Gesamtlänge: 100,00 m)
Folienschilf mit Kettenbeschwerung
Kapazität mind. 632,00 l – max. 840,00 l je VPE

Eine fachgerechte Entsorgung des eingesetzten Materials kann nicht durch die DLRG Dormagen erfolgen. Dies muss durch eine Spezialfirma geschehen.

8.2 Tische / Bänke

Zusätzlich zu den bereits verlasteten Tischen und Bänken, besitzt die DLRG Dormagen weitere Tische und Bänke:

Tische:	8
Bänke:	13

8.3 Zelte

In der Einsatzzentrale der DLRG lagern weitere Zelte, die angefordert werden können.

Zelte:	SG 400
	SG 30

8.4 Feldbetten

Die DLRG Dormagen hält Feldbetten vor.

Feldbetten:	19
-------------	----

9. Führungsdienst

Durch die DLRG Dormagen wird ein Führungsdienst gestellt, der bei allen Alarmierungen von DLRG-Einheiten mit ausrückt, um die Einsatzleitung / den Einsatzleiter fachlich zu unterstützen. Zudem kann über den Führungsdienst auch die Kommunikation zu DLRG und weiteren eingesetzten Wasserrettungseinheiten dargestellt werden.

In den Sommermonaten ist der Dienst von Freitagnachmittag / -abend bis Montagmorgen durch eine Führungskraft fest vergeben. Hierzu steht ein Einsatzfahrzeug zur Verfügung. Unter der Woche, sowie außerhalb der Sommermonate besetzt die an der Unterkunft, ersteintreffende Führungskraft, den Führungsdienst, um schnellstmöglich mit der Einsatzleitung Kontakt aufzunehmen und den Einsatz der Wasserrettungseinheiten zu koordinieren.

Bei unklaren Lagen und größeren Schadenslagen kann der Führungsdienst als Fachberater "Wasserrettung" eingesetzt werden. Ein regulärer Fachberater kann nachgefordert werden.

Ausbildung:	Gruppenführer (empfohlen: Zugführer)
Dienstzeit:	365 Tage im Jahr / 24 Stunden am Tag
Ausstattung:	Kommandowagen (Pelikan DMG 1/KDOW/1) Führungsunterlagen Führungsweste (Weiß, Aufschrift: Führungsdienst DLRG Rhein-Kreis Neuss) Tablet
Erreichbarkeit:	<u>Telefon</u> 02133-879809 (24Stunden erreichbar) 0160-98355805 (24 Stunden erreichbar) <u>Email</u> Fuehrungsdienst@dlrg-dormagen.de

10. Alarmierung in der örtlichen Gefahrenabwehr

Die DLRG Dormagen kann über die Leitstelle des Rhein-Kreises Neuss alarmiert werden. Die Einsatzkräfte sind mit digitalen Meldeempfänger ausgestattet und werden zudem über das DIVERA-System mit alarmiert.

10.1 DME-Alarmschleifen / RIC

- Vollalarm Dormagen
Einsatz mit Menschenleben in Gefahr
- Kleinalarm Dormagen
Einsatz ohne Menschenleben in Gefahr
- Führungsdienst Dormagen
Führungsdienst der DLRG Dormagen
- Wachalarm Dormagen
Informationen, Alarme für im Dienst befindliche Kräfte, z.B. Kräfte im Wasserrettungsdienst
- Alarmierung WR-Z NRW
Zur Alarmierung der Helfer nach Erhalt eines Alarms nach 11.2
- Strömungsrettung
Zur expliziten Anforderung der Strömungsretter-Einheit

10.2 Fahrzeugalarmierung

- KDOW (für: DMG 1-KDOW-1)
- ELW (für: DMG 1-ELW1-1)
- RTB (für: DMG 1-RTB-1)
- GW-W (für: DMG 1-GW-W-1)
- GW-SR (für: DMG 1-GW-W-2)

10.3 Weitere Alarmierungswege

- Führungsdienst
Telefon: **02133-879809** (24 Stunden erreichbar)
Mobil: **0160-98355805** (24 Stunden erreichbar)

11. Alarmierung im Katastrophenschutz

Die DLRG Dormagen stellt Wasserrettungseinheiten im Bereich des Katastrophenschutzes im Rhein-Kreis Neuss sowie als Bestandteil der Wasserrettungszüge des Landes NRW.

11.1 *Rhein-Kreis Neuss*

Die Alarmierung der Einheiten im Rahmen des Katastrophenschutzes im Rhein-Kreis Neuss erfolgt über die Leitstelle des Rhein-Kreis Neuss.

11.2 *Wasserrettungszüge des Landes NRW*

Die Alarmierung der gemeldeten Einheiten in den Wasserrettungszügen der DLRG erfolgt über die Bezirksregierung Düsseldorf, die über die Koordinierungsstelle der DLRG LV Nordrhein die Einheiten in Voralarm oder Alarm versetzt.

12. Verfügbarkeit

Die Einheiten der DLRG Dormagen sind ganzjährig und rund um die Uhr verfügbar und werden einsatzbereit gehalten.

12.1 Örtliche Gefahrenabwehr

Bei einer Alarmierung im Bereich der örtlichen Gefahrenabwehr meldet sich das erste Fahrzeug nach ca. 10 Minuten einsatzbereit. Weitere Fahrzeuge und Einheiten folgen.

12.2 Katastrophenschutz (*Wasserrettungszüge Land NRW*)

Laut Konzept der Wasserrettungszüge NRW, haben sich die alarmierten Einheiten spätestens nach 6 Stunden im vorgegebenen Sammelraum zu melden.

Bei einer Alarmierung der DLRG Dormagen im Rahmen der öffentlichen Gefahrenabwehr oder des Katastrophenschutzes im Rhein-Kreis Neuss, wird die Koordinierungsstelle des DLRG Landesverbandes Nordrhein darüber in Kenntnis gesetzt. Die entsprechende Einheit ist somit nicht mehr für einen Einsatz der Wasserrettungszüge des Landes NRW verfügbar.

Bei einem Alarm der Einheiten der Wasserrettungszüge NRW, wird die Leitstelle des Rhein-Kreises Neuss darüber informiert. Die Einheiten stehen somit nicht mehr der örtlichen Gefahrenabwehr oder dem Katastrophenschutz des Rhein-Kreises Neuss zur Verfügung.

Nach Beendigung des jeweiligen Einsatzes und nach dem Einrücken am Standort, melden sich die Einheiten wieder bei den entsprechenden Stellen einsatzbereit und sind somit wieder vollumfänglich verfügbar.

Fällt eine Einheit oder ein Fahrzeug aus, wird dies der Leitstelle Rhein-Kreis Neuss gemeldet. Nach Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft des Fahrzeuges oder der Einheit erfolgt eine erneute Meldung an die Leitstelle des Rhein-Kreis Neuss.

13. Einsatzgebiete

13.1 Örtliche Gefahrenabwehr

Das Einsatzgebiet der DLRG Dormagen bezieht sich primär auf das Gebiet der Stadt Dormagen sowie auf das Gebiet des Rhein-Kreises Neuss. Im Rahmen der überörtlichen Hilfe kann dieses Gebiet erweitert werden und die Einheiten überörtlich zum Einsatz kommen.

13.2 Katastrophenschutz

Im Katastrophenschutz gibt es keine örtliche Beschränkung für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.

14. Weitere Einheiten im Rhein-Kreis Neuss

Die DLRG unterhält in verschiedenen Städten des Rhein-Kreis Neuss weitere Einheiten. Diese sind in den örtlichen Alarmplänen mit eingebunden und können über die Leitstelle des Rhein-Kreis Neuss alarmiert werden.

14.1 DLRG Ortsgruppe Stadt Neuss e.V.

- 2 Gerätewagen
- 1 Hochwasserboot
- 1 Rettungsboot
- 1 mobile Station / Führungsstelle

14.2 DLRG Ortsgruppe Kaarst e. V.

- 2 Gerätewagen
- 1 Mannschaftstransportfahrzeug
- 1 Gerätewagen Tauchen
- 1 Gerätewagen Logistik
- 1 Mehrzweckboot
- 1 IRB
- 1 Hochwasserboot

14.3 DLRG Ortsgruppe Grevenbroich e. V.

- 1 Gerätewagen
- 1 Hochwasserboot

15. Leistungsmerkmale

15.1 Fachbezogene Leistungsmerkmale

- Rettung von Menschen und Tieren aus Wasser- und Eisgefahren
- Bergung von Sachgütern aus Wasser- und Eisgefahren
- Durchführung von Taucheinsätzen
- Evakuierung von Menschen und Tieren über das Wasser
- Sicherung der Versorgung von Menschen in überschwemmten Gebieten
- Gewässererkundungen
- Retten und Bergen aus unwegsamem Gelände an Gewässern
- Unterstützung anderer Fachdienste durch z.B. Material- und Personentransporte auf dem Wasser
- Wasserseitige Absicherung von Einsatzkräften / Einsatzstellen
- Unterstützen bei technischen Hilfeleistungen am und auf dem Wasser
- Fachberatung "Wasserrettung"

15.2 Fachfremde Leistungsmerkmale

- Lotsendienste
- Lautsprecherfahrten
- Material- und Personentransporte an Land
- Personelle Unterstützung verschiedener Fachbereiche
- Abspermaßnahmen
- Einsätze mit Absturzsicherung
- Vorbereiten und Betrieb eines Bereitstellungsraumes
- Sanitätseinsätze
- Absicherung von Einsatzkräften
- Einsatzstellenversorgung von Einsatzkräften
- First-Responder Einsätze
- Unterstützung bei Evakuierungen
- Erkundungen

16. Besonderheiten

Neben den üblichen Aufgaben der DLRG kann die DLRG Dormagen auch besondere Aufgaben darstellen.

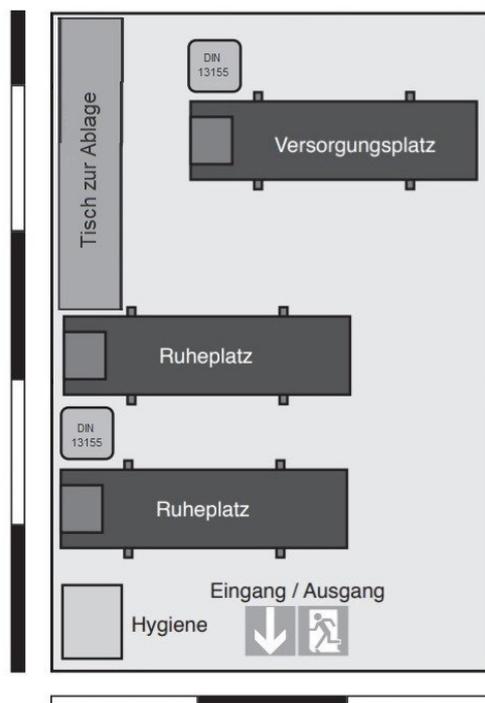
16.1 Realistische Unfall- und Notfalldarstellung

Die DLRG Dormagen kann durch das eigene Team der Realistischen Unfall- und Notfalldarstellung Ausbildungen, Übungen und Veranstaltungen unterstützen. Hierzu stehen ausgebildete Schminker, Darsteller und Aufsichten zur Verfügung, um Einsatzszenarien realistisch zu gestalten und somit eine einsatznahe Übung zu gewährleisten.

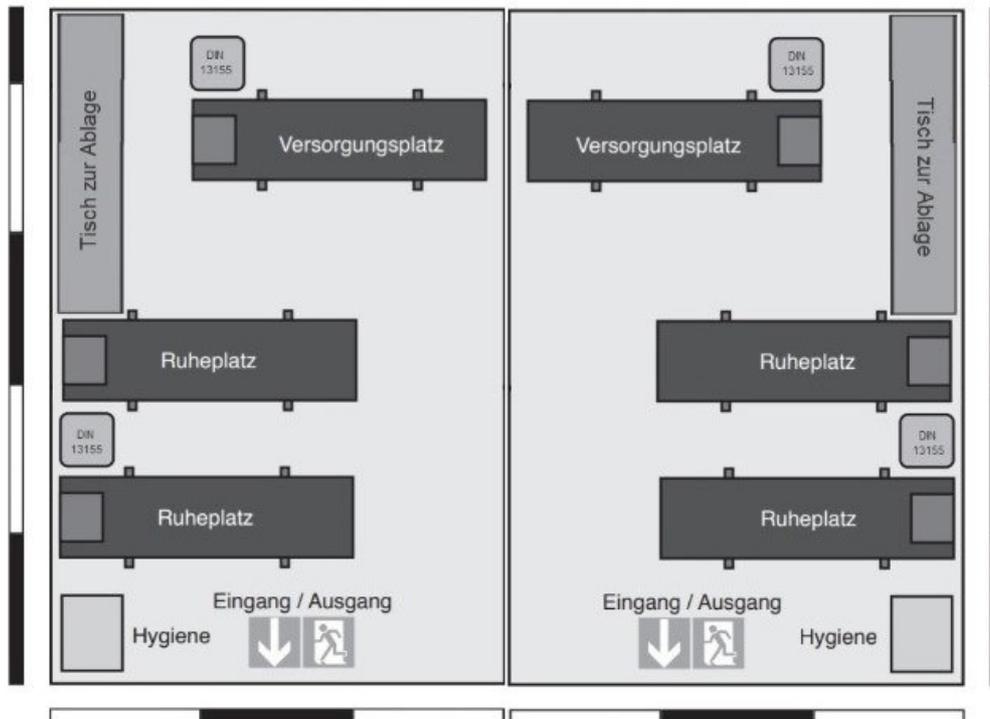
16.2 Sanitätsstelle

Mit dem vorhandenen Einsatzmaterial und Einsatzkräften ist die DLRG Dormagen in der Lage eine Sanitätsstelle aufzubauen und zu betreiben. Die Größe der Sanitätsstelle ist variable und kann für den jeweiligen Bedarf angepasst werden.

- *Sanitätsstelle Typ A*
1 Versorgungsplatz + 2 Ruheplätze



- **Sanitätsstelle Typ B**
2 Versorgungsplätze + 4 Ruheplätze



16.3 Psychosoziale Unterstützung

Innerhalb der Mannschaft der DLRG Dormagen gibt es ausgebildete PSU-Helfer, die für Einsatzkräfte nach belastenden Situationen zur Verfügung stehen und eingesetzt werden können.

16.4 Fachberater "Wasserrettung"

Innerhalb der DLRG Dormagen wurden Führungskräfte zu Fachberatern in Stäben und Einsatzleitungen für den Bereich "Wasserrettung" ausgebildet. Diese können bei Lagen in den Stab berufen werden.